

# Grußworte des Präsidenten des TV Pfalz

Schule und Sport, eine Verbindung von geradezu schicksalhafter Bedeutung und eine Verbindung von unabdingbarer Notwendigkeit. Eine Beziehung, die sich wechselseitig befruchtend, von ungeheurer gesellschaftlicher und bildungspolitischer Bedeutsamkeit ist. Eine Trennung ist unmöglich, auch nicht denkbar und nicht gewollt, schon allein von den gesetzlichen Voraussetzungen her und der engen Verzahnung mit den Studentafeln der unterschiedlichen Schularten. Eine stets zu pflegende Verbindung, die von vielen Sportarten genutzt wird.

Auch der Tennissport wirbt schon seit geraumer Zeit verstärkt im schulischen Bereich, baut sinnvolle Kooperationen erfolgreich auf und bildet interessierte Lehrer in dieser Sportart aus. Die vorliegenden Zahlen, ermittelt in allgemeinen Umfragen und bei den handelnden Personen selbst, über das Interesse am Tennissport, machen Mut.

Andere Sportarten haben das in der Schule befindliche Potential an talentierten, bewegungsfreudigen und sportbegeisterten Schülern schon früher entdeckt und auch gefördert. Der Tennissport holt auf und bietet den Schulen vielfältige Möglichkeiten und Hilfen an, sich in diesem sportlichen Bereich zu betätigen.

Ich gehe davon aus, dass Tennissport und Schulsport sich auch in Zukunft sinnvoll ergänzen können und dass viele befruchtende Elemente in beide Bereiche einfließen werden.

Wolfgang Eggers  
Präsident Tennisverband Pfalz

